

**Betreff:**

Entwicklung des Königsfloßviertels

**Antragstext:**

Unter Bezugnahme auf den Zeitungsartikel vom 9.4.2015 im Rhein-Main-Anzeiger (s. beil. Anlage) der Allgemeinen Zeitung Mainz, wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten, eine Stellungnahme der Deutschen Annington zu den Vorkommnissen am Königsfloßviertel einzuholen und dem Ortsbeirat zur Kenntnis zu bringen.

Zudem wird der Magistrat gebeten, gemeinsam mit der ELW und der Deutschen Annington Überlegungen anzustellen, wie die teils immer wiederkehrenden wilden Müllablagerungen zukünftig verhindert werden können, und wie städtischerseits der Entwicklung eines sich anbahnenden Problemviertels entgegen gewirkt werden kann. Über das Ergebnis wünscht der Ortsbeirat ebenfalls informiert zu werden, wenn möglich, in einer seiner nächsten öffentlichen Sitzungen.

Lt. Aussage eines Mieters (veröffentlicht in obigem Artikel) entwickelt sich dieser Wohnbezirk immer mehr zu einer, Zitat: "verdreckten Katastrophenlandschaft". Diese und andere Äußerungen werden immer lauter und auch die Befürchtung, dass dieses Wohnviertel abdriftet. Man spricht sogar schon von der Entwicklung eines "Hotspots".  
Weitere Begründung mündlich.

Mainz-Kastel, 13.04.2015